



Mühlenweg 8
Duisburg, Nordrhein-Westfalen 47239
Deutschland

Telefon: +49 (0)2151-1516-04
Telefax: +49 (0)2151-1516-05

Selutor GmbH - das innovative Unternehmen zur Lösung von Schleifwasser-/ Abwasser-Problemen im gesamten glas-und keramikverarbeitenden Gewerbe

Schleifwasserreinigung durch Flockung für die Be- und Verarbeitung von Glas

Das bei der Bearbeitung von Glas als Kühl- und Schmiermittel eingesetzte Wasser wird durch den Prozess mit kleinsten Glaspartikeln verschmutzt. Diese Verschmutzungen stören den Bearbeitungsprozess des Glases. Ferner führen sie zu harten Ablagerungen in den Maschinenbecken. Dieses Sediment ist nur mühevoll zu entfernen. Aufgrund ihrer Winzigkeit entziehen sich diese Teilchen einer normalen Filtration, da sie sofort die Poren des Filtermittels zusetzen. Die Reinigung des Wasser durch Zentrifugalkräfte stößt zumeist bei einer Teilchengröße $< 5 \mu\text{m}$ an ihre technische Grenze. Analyse haben gezeigt, dass der größte Teil (ca. 65 %) der im Wasser enthaltenen Partikel kleiner als $5 \mu\text{m}$ ist. Eine optimale Schleifwasser-Reinigung erfordert also andere technische Lösungsansätze. Die Zugabe von geringen Mengen eines Flockungsmittels wird bewirkt, dass sich selbst die kleinsten

Glaspartikel zu größeren Einheiten zusammenfügen und sich schnell absetzen. Der sich bildende Dünnschlamm kann anschließend durch Filtration entwässert werden. Welches der zahlreichen angebotenen Flockungsmittel das Schleifwasser optimal behandelt, wird im Vorfeld im SELUTOR - Labor bestimmt. Stets wird darauf geachtet, dass ein preisgünstiges und für die Glasbearbeitungsmaschinen verträgliches Behandlungsmittel gefunden wird. Keines der SELUTOR - Flockungsmittel enthält Chloride, weil diese Stoffe die Bearbeitungsmaschinen durch Korrosion erheblich schädigen können. SELUTOR bietet den Kunden folgende drei Lösungskonzepte zur Schleifwasser-Reinigung durch Flockung: 1. "All in one" System Reinigungs- und Versorgungssystem für 1 bis 3 Bearbeitungsmaschinen. Reinigungsprozess in Betriebspausen oder nach Betriebsschluss. 2. Zentrales Reinigungs-System für Maschinengruppen mit gesondertem Kreislauftank. Reinigungsprozess während des Bearbeitungsbetriebes im Nebenstrom (Bypassreinigung). 3. Zentrales und permanentes Reinigungs-System zur Versorgung mehrerer Maschinen und Bearbeitungslinien mit Kreislauftank. Kontinuierlicher Reinigungsprozess mit Reinigungsleistungen bis zu 100 % des Systemwassers.

[Website besuchen](#)
[Anfrage senden](#)
[Eintrag weiterleiten](#)